Wanderroute : Bahnhof Laage - Bahnhofstraße - Kirche in Laage - B108 - Recknitztal - NSG “Recknitzdünen” - Mühlenberg mit Aussichtsturm - Rathaus Scheunenstraße - Denkmalsweg - Sankt-Jürgens-Straße - Bahnhof Laage

Länge: ca. 10 km MTB 2040

Landschaftlich befinden wir uns im **Wuchsgebiet 05. Westmecklenburger Jungmoränenland.** Die Wanderung beginnt im Übergang vom ***Wuchsbezirk 05.09 Oberes Recknitztal*** zum ***Wuchsbezirk 05.11 Gnoiener Grund- (Wellen-)moräne***.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Laage. Von hier aus gehen wir die Bahnhofstraße entlang und kommen nach wenigen Minuten später an die Bundesstraße 108. Diese überqueren wir und setzen den Weg auf der *Bahnhofstraße* fort. Diese geht allmählich bergauf und geht in die Straße der Jugend über. An der *Pfarrstraße* biegen wir rechts ab und etwas später links ab. Kurze Zeit später erreichen wir die Laager Kirche auf der Rückseite, die wir umrunden.

Abb. 1: Teilansicht der Kirche in Laage aus südöstlicher Richtung

Wir überqueren die *Straße der Einheit* und folgen der Gasse, die uns wenig später am Außenrand von Laage entlang geht. Hier befinden wir uns wieder im “Oberen Recknitztal”. An der Hauptstraße biegen wir links ab, um kurze Zeit später wieder die B108 zu erreichen. Hier biegen wir in Richtung Rostock ab und überqueren kurze Zeit später die ***Recknitz***.

Abb. 2: Blick auf die Westseite des Recknitztales

Nach insgesamt 2,1 km Wanderstrecke biegen wir rechts auf einen Wirtschaftsweg ab. Etwa einen halben Kilometer später biegen wir vor einer Gehölzinsel links ab. Nach wenigen Schritten gehen geht es rechts am Waldrand entlang. Nach wenigen Minuten biegt der Weg erst einmal rechts ab und umgeht eine offen gelassene Sandgrube. Botanisch ist diese Sandgrube sehr interessant, da man hier geschützte Arten der “Roten Liste” von Mecklenburg-Vorpommern finden. Besonders auffallend war zum Zeitpunkt der Begehung (Ende Juni 2019) das gehäufte Vorkommen der ***Kartäuser-Nelke*** *(Dianthus carthusianorum)* sowie der ***Sand-Strohblume*** *(Helichrysum arenarium)*. Auch für bestimmte Insekten u.a. Tierarten ist es ein sehr guter Lebensraum.

Abb. 3a(links): Kartäuser-Nelke (Dianthus carthusianorum)
Abb. 3b(rechts): Sand-Strohblume (Helichrysum arenarium)

Wir umgehen die Sandgrube um nach etwa 250m nach rechts vor einer Waldinsel im Recknitztal abzubiegen. Es geht an einen Graben vorbei bis zur Recknitz. Dort biegen wir erneut rechts ab bis zu einer Wehranlage, über die eine Fußgängerbrücke überschritten wird. Bis hier sind es 4,5 km. Wir folgen diesen Pfad, der nach 300m in einen Weg einmündet. Wir stehen nun vor den in Umgestaltung befindlichen NSG “*Recknitzdünen*”. Etwa 300m nordöstlich befindet sich auf einer Anhöhe des NSG eine kleine Aussichtplattform. Von hier hat man eine gute Aussicht über die Umgebung.

Abb. 4: Blick von der Aussichtplattform über das Naturschutzgebiet in nördlicher Richtung

Der Weg dorthin verläuft normalerweise von Süden aus und beginnt neben der Schautafel. Er ist jedoch durch die Umgestaltung des NSG z.Zt. schwer erkennbar.
Am Südrand des NSG waren zum Zeitpunkt der Begehung des Wanderweges “Teppiche” mit blühender ***Kartäuser-Nelke*** erkennbar.

Abb. 5: Blick auf den Südrand des NSG mit “Teppichen” aus blühenden Kartäuser-Nelken

Wir folgen den Weg weiter nach Laage und gehen an einen kleinen Wäldchen vorbei. Am Ende dieses Wäldchens befindet sich ein kleiner Sportplatz, den wir links liegen lassen. Etwas später folgen wir den Hinweis zum “*Aussichtsturm*” den wir einige Minuten später erreichen.
Er steht vor dem Restaurant “*Stadtscheune*”, wo eine Rast möglich ist. Wir folgen dem “*Pfendkammerweg*” bis zur Pinnower Straße und biegen dort erst einmal nach rechts ab. Wir sind nach wenigen Schritten am *Markt* und stehen vor dem ***Rathaus*** Laage.

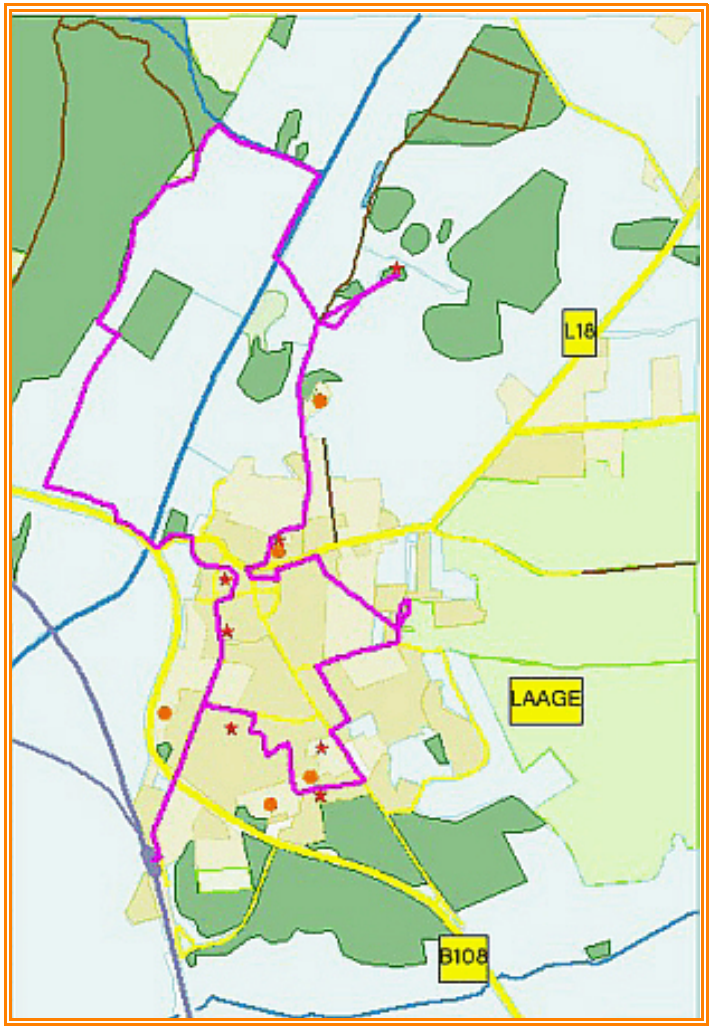
Abb. 6: Blick auf das Rathaus von Laage

Wir umrunden das Rathaus und sind wieder auf der *Pinnower Straße*. Hier biegen wir wieder rechts ab und folgen ihr etwa 300m weiter. Dann biegen wir rechts ab und folgen den Weg bis zur Fischteich-allee. Dort biegen wir links ab und an der nächsten Kreuzung wechseln wir die Straßenseite, nachdem wir noch einen kurzen Blick in die Eigenheimsied-lung getan haben. Auf der anderen Seite gehen wir auf den Fußweg am *Fischteich* vorbei der hier teilweise von Gehölzen umgeben ist. Danach folgen wir der *Fischteichallee* bis zur Einmündung und biegen rechts in den *Fischteichweg* ein. An der *Scheunenstraße* biegen wir links ein und durchlaufen diese bis hinter der letzten "Scheune".

Abb. 7: Teilansicht der Scheunenstraße aus nördlicher Richtung

Auf einen Fußweg gehen wir zur *Breesenerstraße* und biegen dort links ab. Am *Denkmalsweg* biegen wir rechts ab und gehen bis zum Sportstadion vor. Dort biegen wir rechts in die *Schulstraße* ein, um nach etwa 300m in die *Rudolf-Harbig-Straße* einzubiegen. An einer Treppe vor den 2. Neubaublock gehen wir herunter, laufen an diesen vorbei. Von dort bewegen uns halb links zu der Straße "*Am Uckerweg*".

Dort biegen wir nach rechts ab, um kurze Zeit später die Sankt-Jürgens-Straße zu erreichen. Nun biegen wir links ab und folgen der Straße, bis diese in der *Bahnhofstraße* einmündet. Von hier gelangen wir nach etwa 700m wieder am Bahnhof Laage. Vorher überqueren wir noch die B108.

Abb. 8: Blick auf das ehemalige Bahnhofsgebäude in Laage

Route: F2040-427 Bf. Laage - Kirche in Laage - Recknitztal - NSG "Recknitzdünen" - Mühlenberg mit Aussichtsturm - Rathaus Scheunenstraße - Denkmalsweg - Sankt-Jürgens-Straße - Bf. Laage